

Antrag Nr. 12-F-03-0140

Die Grünen

Betreff:

Hauptquartier US-Army in Erbenheim - Landbedarf und Anbindung
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 30.10.2012

Antragstext:

In den kommenden Jahren wird das Hauptquartier der US-Streitkräfte von Heidelberg nach Wiesbaden verlegt. Die Amerikaner erwarten die Bereitstellung weiterer Flächen z.B. zur Errichtung einer zweiten Zufahrt zum Airfield. Der Bund beabsichtigt, dem US-Militär Flächen in der Größenordnung von 4,1 ha an der US-Liegenschaft Army Airfield nach den Bestimmungen des Landbeschaffungsgesetzes zur Verfügung zu stellen.

Die Landeshauptstadt Wiesbaden fordert in ihrer am 14. Dezember 2011 dazu abgegebenen Stellungnahme, dass zunächst ein Entwicklungskonzept für den Gesamtbereich des Flugplatzes vorgelegt werden muss, um mögliche Auswirkungen und Folgelasten einer Intensivierung der Nutzung einschätzen zu können. Ein solches Konzept liegt der Stadtverordnetenversammlung jedoch bis heute nicht vor. Auch wurden einige der in diesem Zusammenhang gestellten Fragen bislang nicht beantwortet.

In Anhörungsverfahren sind Bedenken vorgetragen worden, für die teilweise noch Lösungen ausstehen, darunter Fragen zu: Kampfmittlräumung, Grundwassersanierung (Altstandort „Erbenheimer Lackfabrik“), Eingriffen ins Erdreich, Vereinbarkeit mit dem Regionalem Flächennutzungsplan (regionaler Grünzug/Vorranggebiet für die Landwirtschaft).

Der Ausschuss möge daher beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. über den aktuellen Stand der Planungen für eine zweite Zufahrt zum Airfield inklusive sämtlicher bisher angedachter Varianten zu berichten.
2. über alle ihm bekannten potentiellen weiteren Flächenansprüche der Army im Bereich Erbenheim zu berichten.
3. eine öffentliche Bürger-Informationsveranstaltung einzuberufen, um die Wiesbadener Bevölkerung über die gesamte denkbare Flächeninanspruchnahme und mögliche Konsequenzen insbesondere für den Stadtteil Erbenheim im Zuge der Verlagerung des US-Hauptquartiers zu informieren.

Wiesbaden, 30.10.2012

Felix Kisseler
Stadtverordneter

Frank Schuster
Fraktionsreferent